

MUSIKALISCHE FÖRDERUNG

für Grundschulkinder, insbesondere Kinder mit Sprachbarriere und Migrationshintergrund.

Im Projekt „Mit Musik Grenzen überwinden und Verbindung stiften“ erproben und unterrichten Studierende des Lehrstuhls für Musikpädagogik und Musikdidaktik in mehreren Grundschulklassen diverse Methoden der elementaren Musikpädagogik.

Unabhängig von existierenden Sprachbarrieren erleben die Schüler*innen dabei vielschichtige musikalische Erfahrungen. Durch aktives Musizieren, durch Bewegung zur Musik und durch Musik hören im Klassenverband, werden die musikalischen und auch die sozialen Kompetenzen der Kinder gefördert.

In Kooperation mit:

→ Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Regina Jans

Mobil: 0174 / 8167336

Tel.: 0951 / 95233-690

Mail: regina.jans@donboscobamberg.de

Anschrift:

Don Bosco Jugendwerk Bamberg

Schüler*innen.Bilden.Zukunft

Promenadestraße 5

96047 Bamberg

www.donboscobamberg.de



Unser Spendenkonto:

Don Bosco Jugendwerk

Kontonummer: 900 60 95

IBAN: DE32 7509 0300 0009 0060 95

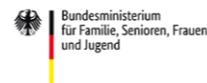
BLZ: 750 903 00 · BIC: GENODEF1M05

LIGA Bank



ÜBERNEHMEN SIE EINE CHANCEN-PATENSCHAFT

Gefördert vom:



©2023 Don Bosco Jugendwerk Bamberg
Produktion: Don Bosco Jugendwerk, Bamberg



Damit das Leben junger Menschen gelingt!

SCHÜLER*INNEN. BILDEN.ZUKUNFT



Ein Projekt des
Don Bosco Jugendwerks Bamberg

SCHÜLER*INNEN.BILDEN.ZUKUNFT

Um eine bestmögliche Förderung zu gewährleisten und nachhaltige Erfolge zu erzielen arbeitet Schüler*innen.Bilden.Zukunft mit diesen Langzeitprojekten



Ziel unserer Projekte ist die Verbesserung der Chancengleichheit benachteiligter Kinder und Jugendlichen, indem sie mit stimmigen Bildungsangeboten in ihren persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen gestärkt werden.

Zeit schenken, fördern, begleiten, unterstützen, Impulse geben, Perspektiven schaffen!

FÖRDERUNG VON

Grund- und Mittelschüler*innen in der Stadt und im Landkreis Bamberg, die eine zusätzliche Förderung benötigen.

UNTER MITWIRKUNG VON

Studierenden, insbesondere Lehramtsanwärter*innen und ehrenamtlich engagierte Bürger*innen aller Altersgruppen

PATENSCHAFTEN

BILDUNGSFÖRDERUNG

Lernförderung im Grundschulalter: konkret (LeGu)

Grundschüler*innen der Klassen 3 und 4, die zusätzliche schulische Unterstützung benötigen.

Ergänzend zum Schulunterricht und mit dem Ziel das Klassenziel zu erreichen unterrichten Lehramtsanwärter*innen Grundschüler*innen in Kleingruppen in den Kernfächern Deutsch und Mathematik.

In Kooperation mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg:

- Professur für Psychologie in Schule und Unterricht
- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik
- Referat für Inklusion am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZLB)

Lernförderung für Mittelschüler*innen

Mittelschüler*innen der Klassen 5–9

Ergänzend zur Schule und mit dem Ziel das Klassenziel zu erreichen unterrichten Lehramtsanwärter*innen Schüler*innen in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Durch das gemeinsame und zugleich individuelle Lernen in Kleingruppen mit max. 5 Schüler*innen werden fachliche Defizite aufgefangen und die erworbenen Kompetenzen stabilisiert. Zugleich wird den Studierenden bereits im Studium eine intensive Praxiserfahrung ermöglicht.

In Kooperation mit der Professur für Arbeitswissenschaft der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

MIT GRUND- UND MITTELSCHÜLER*INNEN

Ehrenamtliche, ambitionierte Pat*innen unterstützen Schüler*innen mit ihrer persönlichen Lebens- und Berufserfahrung in einer kontinuierlichen 1:1-Begleitung, häufig bei den Themen Lernen oder beim Übergang von der Schule in den Beruf.

MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN DER STATIONÄREN JUGENDHILFE

In den Wohngruppen leben Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, welche aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können. Hier kann eine Patin, ein Pate ergänzend zum pädagogischen Personal, eine verlässliche Bezugsperson sein, Ausgleich zum Wohngruppenalltag bieten und vor allem im Freizeitbereich neue und persönliche Impulse setzen.

MIT JUNGEN MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

Geflüchtete junge Menschen, vor allem unbegleitete minderjährige Geflüchtete, brauchen in ihrer neuen Heimat besondere Unterstützung. Als Integrationspatin/Pate nehmen sie sich, ergänzend zum pädagogischen Personal, dieser jungen Menschen an, damit sie sich im Alltag zurechtfinden und Anschluss finden.



SO EINFACH GEHT'S

1 Anruf bei uns

2 Gespräch mit uns

3 Checking & Matching

4 Zeit spenden